



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 138. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 135. Frag.

Ist derhalben Christus ganz vnnnd lebhaft vnder der Gestalt des Brods/was solt dann hindern/das man nicht auch die ganze krafft/nutzbarkeit vnd vollkommne würckung des Sacraments/als nemblich das ewig Leben / vnder einer Gestalt so wol als vnder beyden entpfahen vnd erlangen solte? sonderlich dieweyl es Christus der Herr selbs hat zugesagt vnnnd gesprochen/welcher von diesem Brodt isset/der wirt leben in Ewigkeit / Johan. am 6. Capitel.

Die 136. Frag.

Hat Christus an seinem Abendmal vom Kelch zu allen vnnnd jeden Menschen gesagt: Trincket alle darauß / warumb gebet ihr ihn dann nicht auch den kleinen Kindern/so sie doch des Verstands vähig sindt nach euwerer Lehr / warumb beraubet ihr sie dann diß Geschenck Christi? Hat es aber Christus allein zu den Apostlen gesagt / wie Mattheus klärlich schreibt/ Es seyen allein die zwölff bey ihm zu Tisch gewesen / als er dises geredt / wie Marcus auch dieselbe Wort aufleget vnd spricht / sie / die Apostel haben alle darauß getruncken/was wöllet ihr dann den Kelch allen gemeyn machen.

Die 137. Frag.

Soll man alles halten / vnnnd nicht anderst als nach Christi des Herren Exempel vnnnd Gebrauch / warumb gebraucht jr euch dann mehr als eines Kelchs zu euwerem Nachtmal?

Die 138. Frag.

Soll an der Eynsägung Christi nichts verrückt werden/warumb brechet ihr dann das Brodt vor vnd ehe es gesegnet seye / so doch Christus erstlich das Brodt gesegnet hat / vnd darnach erst gebrochen/wie wöllet ihr nun das verantworten?

Die 139. Frag.

Erfordert des Menschen Heyl / das man dem Beyspil oder Exempel Christi onseres Seligmachers so fleißig nachkomme/woher